

## DJK Bendorf e.V. – Abteilung Basketball

DJK Basketballer kommen immer besser in Fahrt

Am vergangenen Wochenende reisten die DJK-ler zu ihrem Angstgegner vergangener Jahre aus dem Hunsrück, dem Absteiger aus der Landesliga, dem TSV Emmelshausen. Zu einer ungewohnten Zeit sollte um 17:00 Uhr am Sonntag der Hochball das Spiel eröffnen. Doch aufgrund einer Verzögerung des Spielbetriebs zuvor konnte die Begegnung erst eine halbe Stunde später angepfiffen werden. Die Verspätung machte der Mannschaft nichts aus, so versuchte man von Beginn an das Spielgeschehen zu bestimmen. Nach vorsichtigem Abtasten beider Seiten gelang es den Bendorfern sich durch erfolgreiches Zusammenspiel und lupenreine Korberfolge Punkt für Punkt abzusetzen. Die DJK-ler agierten mit einer verbesserten Defense und konzentrierterem Angriffsspiel im Vergleich zu den vorangegangenen Spielen und konnten sich dadurch bereits einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Das Team verstand es eingeübte Spielzüge zu initiieren, auszuspielen und erfolgreich abzuschließen. Außerdem wussten die Spieler durch eine hohe Freiwurfquote zu überzeugen. Hiergegen fanden die Hunsrücker zunächst kein Mittel und die eigene Wurfausbeute ließ zu wünschen übrig. Zur Viertelpause führten die Gäste aus Bendorf bereits mit 25:15 Punkten.

Im zweiten Viertel konnte auch eine geänderte Verteidigungsformation der Heimmannschaft die Bendorfer nicht verunsichern. Man zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung und konnte durch gut vorgetragene Angriffssysteme einfache Punkte erzielen und den Vorsprung konsequent ausbauen. Daher stand es zur Halbzeitpause bereits 53:28 für die DJKler.

Trainer Markus Normann lobte seine Mannschaft in der Halbzeitpause und versuchte die Spannung hochzuhalten, denn das dritte Viertel hatte, so lehrten es Erfahrungen aus der Vergangenheit, oft seine Tücken, insbesondere, wenn die ersten Spielabschnitte erfolgreich verlaufen waren.

Aber es sollte so kommen, wie es der Trainer bereits in der Halbzeitpause geahnt hatte. Die Emmelshausener kamen besser ins Spiel und die DJKler schafften es nicht mehr konstant Ihre Systeme durchzuspielen und erfolgreich abzuschließen. Da die Trefferquote auf beiden Seiten in der zweiten Halbzeit nicht besonders gut war, hatten die Bendorfer das Glück, dass es die Hunsrücker vermochten, den Abstand zwar zu verkürzen aber nicht entscheidend.

Zu Beginn des vierten Viertels ließ wohl auch aufgrund des immer noch ansehnlichen Vorsprungs die Konzentration insbesondere in der Abwehr nach, was den Gastgebern eine weitere Verbesserung des Punktekontos einbrachte.

Gegen Ende stabilisierten sich die Leistungen auf dem Spielfeld wieder, wodurch die Bendorfer letztlich einem ungefährdeten Auswärtserfolg entgegen sehen konnten. Schließlich verbuchten die DJK-ler einen verdienten 78:61 – Erfolg.

Folgende Spieler kamen für Bendorf zum Einsatz und konnten sich auch in die Scorerliste eintragen: Philipp Bühler, Dominik Hahn, Mario Hahn, Joshua Hehl, Jakob Knothe, Emrah Kryeziu, Sebastian Leisen, Detar Mehmeti, Mike Staudt, Hendrik Steigerwald und Ole Walczyk.